

Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

6. Januar 1889. — XVI. Jahrgang, Nr. 2.



Polnischer Bauer in Wintertracht.
Aus der Umgegend von Warschau.

Nach einer Zeichnung von Ludwig Burger.

Blätter für Kostümfunde. Neue Folge. 233. Blatt.

Das Winterkleid des polnischen Bauern ist vorzugsweise der Schafpelz. Daß der immerwährende Gebrauch desselben ihm eine mitunter mehr als malerische Patina giebt, deren Bestandtheile zum Theile ebenso unergründlich sind, wie die der älteren Bronze-Denkäler, erscheint natürlich. Unter diesem, mit dem Gürtel zusammengehaltenen Pelze, können sich die verschiedensten Kleidungsstücke bergen; stets aber sind es im Winter die der Wärme wegen mit Stroh versehenen Stiefeln, welche in die leinenen Beinkleider gesteckt sind, darüber das leinene Hemd. Je nach der Wahl kann ferner

das ärmellose Gamisol, eine Weste von blauem Tuche mit langen Schößen oder ein Rock von blauem oder braunem Stoffe unter dem Pelze getragen werden.

Als Kopfbedeckung trägt der Bauer die Mütze von weissem oder schwarzem Schaf-Hfell, das um den eigentlichen Kopfteil gelegt, mit grünen Seidenbändern zusammengehalten ist. Die üble Gewohnheit, den Kopf stets so warm zu halten und gegen die Einwirkungen der Luft ganz abzusperren, trägt zu der Kopfstramtheit bei, welche von der Weichsel ihren Namen hat.



Spemanns illustrierte Zeitschrift für das deutsche Haus veröffentlicht in dem laufenden Jahrgang folgende wertvolle neue Romane, Novellen u. c.:
 T. Ganghofer, Der W'sondere.
 Robert Byr, Ein holles Herz.
 E. Voss, Der Wöns von Berichtsgaden.
 Bret-Haete, Der Kreuzung d. Greifhor.
 E. Wichert, Der jureichend Grund.
 R. v. Persall, Das Erdmannshaus.
 W. v. Ebner-Eschenbach, Die Reise.
 E. Pischkau, S. Wyblom, R. Dandl.
 Alle Buchhandlungen, Kolportenre u. Postanstalten nehmen Abonnements entgegen. Alle vier Wochen erscheint ein Heft für Eine Mark. Probehefte in jed. Buchhandlung.

Garantie-Seidenstoffe

der Seidenwaarenfabrik von:

von Elten & Kuennen, Crefeld

direkt aus der Fabrik also aus erster Hand zu beziehen.



Gegründet 1873.

In beliebigem Meter-Maße zu Fabrikpreisen:
 Garantiert solide schwarze Seidenstoffe, weiße und Crème Seidenstoffe, schwarze und weiß carierte und gestreifte Seidenstoffe, Farbige Seidenstoffe und Rohseidenstoffe, schwarze Sammets und Pelze etc. etc.
 Man schreibe wegen Zusendung der reichh. Mustercollection.

Bade- und Doucheapparate; Badestühle und

Wannen,
für Erwachsene u.
Kinder,
Sitz-, Fuß- und
Abreibewannen.



Zimmer-Closets
von 10 Mark an;
Bidets, Eisschränke;
Waschtische v. Metall

gediegen u. elegant;
Kinderwaschtische
von 10 Mark an.
Preislisten
köstenfrei.

Zeppernick & Hartz,
Berlin SW.
Lindenstr. 15.

Stift-Vergoldung.

Westenfachten Mark 6.80 incl. Porto bei

Joseph Meyer, Laufen, St. Gallen (Schweiz).

Gummi-Knetarbeit.

Rein! Leicht anföhbar. Höchst effectivoll:
Damenarbeit i. Decration v. Rahmen, Spiegel,
Almühle, Bogen, Schmetteln m. plastischen
Verzierungen, Imitation v. Majolika o. Culvre
poll. Beläge. Einricht. M. 10 fr. u. 10ff.
A. Epinus, Hamburg. Rathausstr. 8.
Gummiaff. M. 8.50, Kito, Münker M. 1.50 fr. u. 10ff.

Sammeln v. Picknickschätz'l. Bilder
empfehle mein praktisches Album für
"Eichig-Bilder".

Leichts Bisch. d. Bilder o. Aus. v. Riebe,
mitteln! 1 Std. geg. Einl. v. R. 4.50 franco.
Probeblatt gr. u. fr. Wiedervert. gel.
Aut. Öllig, Duran, Nhlb.

Vorlagen
für Porzellan- und Holzmalerei.
Auswahlordnung bereitwilligst.
Carl Garte, Kunstanstalt, Leipzig.

Ernst Hartmann, Strumpffabrik
in Chemnitz-Sachsen
 fertigt in Seide, Flor, B. Wolle u. c. die
feinsten gefüchten

Damenstrümpfe und
Herrensocken.
Große Barb., Extragrößen, Anfragen seiner
Strümpfe. Preislisten gratis und portofrei.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

Rohseidene Bastkleider (ganz Seide) — 6 Qual.

Von Frs. 21 od. Mk. 16.80 od. fl. 10.50 bis Frs. 59.40 od. Mk. 47.50 od. fl. 29.70 per Robe

Einfarbige Seiden-Damaste (ca. 250 versch. Farben)

Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.

Zwei- u. dreifarbige Seiden-Brocassettes (ca. 45 versch. Dispos.)

Von Frs. 11.80 od. Mk. 9.45 od. fl. 5.90 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.55 per mètre.

Echt indische Foulards imprimés (ca. 200 versch. Dessins)

Von Frs. 2.30 od. Mk. 1.90 od. fl. 1.15 bis Frs. 7.80 od. Mk. 6.25 od. fl. 3.85 per mètre.

Gestreifte und karrierte Seidenstoffe (ca. 400 versch. Dessins)

Von Frs. 1.70 od. Mk. 1.35 od. fl. 85 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per mètre.

Gestreifte seidene Surahs (ca. 100 versch. Dessins)

Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.93 od. fl. 1.25 bis Frs. 6.35 od. Mk. 5.10 od. fl. 3.20 per mètre.

Karrierte seidene Surahs (ca. 100 versch. Dessins)

Von Frs. 3.65 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.80 bis Frs. 5.80 od. Mk. 4.65 od. fl. 2.90 per mètre.

Farbig seidene Grenadines (ca. 70 versch. Farben)

Von Frs. 2.70 od. Mk. 2.15 od. fl. 1.35 bis Frs. 16.80 od. Mk. 13.45 od. fl. 8.35 per mètre.

Farbige Lyoner Seidenplüsche und Sammets (ca. 140 versch. Farben)

Von Frs. 4.50 od. Mk. 3.60 od. fl. 2.25 bis Frs. 9.75 od. Mk. 7.80 od. fl. 4.90 per mètre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.
Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépot in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee. — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Friedrich

Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Ein Lebensbild

von

Ludwig Ziemssen.

Mit 68 Tert.-Illustrationen und 22 Einzelbildern von Georg Bleibtreu, W. Camphausen, W. Gentz,
Eduard Hildebrandt, Hermann Lüders, H. Nestel, B. Plockhorst, A. v. Winterhalter u. m. u.
Preis 6 Mark; elegant gebunden 9 Mark.

Das deutsche Volk betrachtet in dem beimgegangenen Kaiser Friedrich einen Helden, dessen Andenken bis in die fernsten Zeiten fortleben wird. Die glänzenden Erfolge auf dem Schlachtfeld wahren dem edlen Fürsten den Ruhm eines großen Feldherrn, seine Menschenfreundlichkeit und Gerechtigkeit aber sichern ihm die unvergängliche Liebe der Mit- und Nachwelt. Ein Lebensbild des seinem Volke leidet allzufrüh entzerrten Monarchen wird daher jedem deutschen Patrioten eine willkommene Gabe sein.

Das vorliegende Werk bildet den Lebensgang des verehrten Kaisers von frühester Jugend an auf Grund der besten vorhandenen, zum Theil hier zum ersten Male bewegten Quellen. Hingebende Gewissenhaftigkeit und warme Begeisterung führten die Feder zu dem Bilder, in dem kein charakteristischer Zug verschwiegen ist, das zugleich aber auch auf andere bedeutsame Persönlichkeiten, wie auf die großen Culturnbewegungen die interessantesten Schlaglichter wirft. Die Schilderung der neuesten Zeit, des Aufenthaltes in England, Coblenz und San Remo, des Regierungs-Antrittes, der kurzen Monate der Regierung selbst und der Belebungsfreuden führt das Lebensbild Kaiser Friedrichs bis zum Ende fort. Eine wertvolle Beigabe bildet die "Chronik der wichtigsten Ereignisse im Leben des Kaisers Friedrich", eine dauerhafte sorgfältige Zusammenstellung, welche eine rothe Uebersicht gewährt und die keine andere Biographie aufzuweisen hat.

Die Verlagshandlung von Franz Lipperheide in Berlin.

Neuigkeiten aus dem Verlage von A. G. Liebeskind. Neuigkeiten Gesammelte Schriften von Heinrich Seidel.

Band I. Vorrede und andere Geschichten. 2. Auflage.
II. Vorstadtgeschichten. 2. und 4. Auflage.
III. Neues von Leberecht Linneus und anderen Sonderlingen. 2. Auflage.
IV. Geschichten und Skizzen aus der Heimat.
V. Die goldene Welt. Neue Gedichte aus der Heimat.
Idyllen und Scherze. Neue Gedichte. 3. Sammlung.

Gesammelte Werke von Maximilian Schmidt

Band VI. Der Musikanth von Tegernsee. 80. 2. Band 2 M. erschien soeben.

VII. 's Eltern. Erzählung vom Ammersee. Brüder erschien im gleichen Verlag.

Erzählungen und Märchen von Rud. Baumbach. 2 M.

Sommermärchen von Rud. Baumbach. Bild. Ausg. 3 M. illust. Ausg. 20 M.

Liebesmärchen von Emil Ertl. (kleine Pracht-Ausgabe). 4 M.

Allerlei Deutsmes. Bilder und Geschichten von H. Grasberger. 4 M.

Alle diese durchaus edel und sittlich rein gehaltenen, auf das Gewöhnliche fein ausgetragenen Schriften eignen sich zu Geschenken für Personen der höheren Stände und verdienen ihren Platz auf dem Bücherschrank der Familie; sie sind nicht für einmaliges, sondern zum wiederholten Lesen bestimmt und geeignet.

Führer durch den Konzertsaal

von Hermann Kretzschmar, Professor an der Universität Leipzig.

I. Abteil. Sinfonie und Suite. 2. Auflage. gr. 80. 3 M.

II. Abteil. 1. Teil. Kirchliche Werke (Bassionen, Messen, Kantaten etc.). gr. 80. 3 M.

Ein mit Preiszeichnungen, Illustrationen und Biographien versehenes Verlags-Berichtsblatt verändert auf Verlangen gratis A. G. Liebeskind, Leipzig, Poststrasse.

Ad. f. Richter & Cie., Rudolstadt, Wien, Olten, London, New-York.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

flittergold.

Roman aus dem Offiziersleben der Gegenwart

von Fedor von Sobeltitz.

Ein starker Band hochelegantes Romanformat.

5 Mark.

Die "Tägliche Ausgabe" liegt in einem längeren Band über die neueste Werk des bekannten Autors: ... In das Sobeltitz'sche Werk hört noch das Brauen des Spielbogen'schen "Sturmblatt" hinein. Der ganz gewissen- und rücksichtlose Banier Hartenfeld, der ohne Bedenken seinen Schwager in den Tod jagt, nicht die ältesten und verderblichsten Mittel, um zu seinem Ziele zu gelangen, der Verbrennung seiner Reichsbücher, einer feinen Strickung in der vornehmen Geschäftswelt, der Vermischung der Geld- und der Geburtsaristokratie, ist mit dem Spielbogen'schen Politik vermaut. Wie dieser nun er leicht seine Flucht zum Schlossmord nehmen. Auch in der "Sturmblatt" machen wir bereits die Bekanntschaft des glänzenden, leichtlebigen Garde-Offiziers, der nicht durch seine Schäden in's Verderben gejogen wird. Aber gerade nach dieser Seite hin bringt das Sobeltitz'sche Roman eine Erweiterung. Das gesellschaftliche Leben, vor Allem das Treiben und Schaffen unserer Offiziere auf der Rennbahn, im Salon, in Club und Casino wird mit großer Frische und Anschaulichkeit dargestellt. Alles und leicht ist die Charakteristik einer ganzen Reihe von Typen aus dieser Welt. Das Alles macht den Eindruck der Göttheit, und überall sieht man, daß der Verfasser unter diesen Menschen in Hause ist, daß er sie genau beobachtet hat und erbt, ohne übergeordnete, aber auch ohne Geblättert darzustellen gewußt hat. Die Offiziere, die er und seitdem, sind gerade keine neuen Geister, manches "Flittergold" ist darüber, eine gewisse Klugheit tritt in Tage, und man könnte wünschen, daß wir auch die F-familiethaft einer dieser erlaubten Gestalt gemacht hätten, an der unser Offizierskunst gewiß nicht arm ist, aber dafür das Sobeltitz' umso mehr Rangdruck gelegt auf das Ritterliche, reichlich Ehrenhafte, Tapferes und Tüchtige. Er läßt uns die besten Jungen von der Welt kennen, und vornehm bleibt Ritterlicher Garde auch bei seinen Schulen und bei seiner Schön". . .

20 Pf. Jede Musik alische Universal-Bibliothek! 500 Nummern. Class. u. mod. Musik, 2- u. 4-händig, Lieder, Arien etc. Vorsprügl. Stich u. Druck, stark. Papier. Verschick. gratis u. fr. v. Felix Siegel, Leipzig, Dörrienstr. 1.

Mondamin Brown & Polson

K. engl. Hofl.

Entzötes Maisprodukt. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial- und Drog.-Handl. 1/2 und 1/2 Pf. engl. 1/2 u. 20 Pf. Central-Geschäft Berlin C.

BEETHAM'S GLYCERINE AND CUCUMBER.

(Glycerin und Gurke) macht die Haut in kurzer Zeit zart, weich und weiss, beseitigt und verhindert vollständig

Rauheit, Röthe, Risse, Reizung und schützt die Haut gegen die Wirkungen von Frost, kalten Winden und hartem Wasser wirksamer, als irgend ein anderes bekanntes Präparat. Keine Dame, welche Wert auf ihren Teint legt, sollte je ohne dieses Mittel sein, denn es ist unschätzbar, um selbst beim kältesten Wetter die Haut zart und blühend zu erhalten. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen.

Beetham's Fabrikat ist das einzige achte und vollkommen unschädlich. M. Beetham & Son, Pharmacaceuten, Cheltenham, England.

Agent: Paul Helmrich, Pragorstr. 12 in Dresden. Agenten für Engros-Vorlauf in Deutschland: Richter, Tschuschnigg & Co., 2 Neue Gröningerstrasse, Hamburg. Depot für Österreich-Ungarn bei J. Grolich, Parfumeur in Brünn.

Chemnitzer Möbelstoffe

zu ungekant. niedrigen Verkaufspreisen.

130 cm	1/2 Wolldamast,	m. #	1.35—1.85.
130 -	Wolldamast II.	m. #	2.10.
130 -	Qual. Ia.	-	2.25.
130 -	Extraprima.	-	2.60.
130 -	Reinwollemer Rips II.	-	3.—
130 -	I.	-	3.80.
130 -	Crêpe II.	-	2.70.
130 -	I.	-	3.65.
130 -	Extraprima	-	4.—
130 -	Granit brocat, zweifl.	# 3.20 n.	3.50.
130 -	einfarb.	-	2.90 u. 3.80.

Möbelplüsch.

60 cm	Mohairplüsch.	m.	3.50.
60 -	hochflor.	-	3.80.
60 -	pa.	-	4.50.
70 -	Prima.	-	5.—
70 -	Extraprima	-	5.50.
70 -	hochflor.	-	5.50.
60 -	Plüscher brocat,	m.	3.80—7.80.
60 -	frisch.	-	3.80—7.80.

Fantasiestoffe.

Proben portofrei.

Richard Schlesinger,

Chemnitz i. Sachs.

Bei Entnahme ganzer oder halber Stücke Preismässigung.

Klebstoff, Leim, Kittel alles.

Möbelkleben, verschiedene Schaltzäther, Klempner, Lackierer-Kleben, Logistische Klebstoffe, arctrumine, Spachtelmasse, Waschmasse, Teller- und Tasse-Laminatmasse, mit Metallspänen usw. Zu kleben in Flasche, mit den meisten Drogen-Händlern alleorts oder direkt. Otto Ring & Co, Berlin W. 57, Blumenhald. 17.

SCHUTZ-MARKE.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig